

Arbeitsmedizinische Kolloquien am IPA

IPA, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1,
44789 Bochum

Mittwoch, 16. Mai 2018

Leichenschau - was ist aus betriebs-
ärztlicher Sicht zu beachten?

Dr. Stefan Schoebler, Wuppertal

Mittwoch, 27. Juni 2018

Mundgesundheit im Betrieb - wie
kann die Arbeitsmedizin dazu
beitragen?

Oliver Schneider, Wuppertal

Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit jeweils 3 Punkten (Kategorie A) anrechenbar. Die Vorträge finden jeweils mittwochs in der Zeit von 15.00 bis 17.15 Uhr statt. Infos unter: www.ipa-dguv.de Webcode 525824

Arbeitsmedizin

Kurse der Akademie für Ärztliche Fortbildung/Ärzttekammer Westfalen-Lippe

Die komplette Kursreihe „Arbeitsmedizin“ (A1-C2) kann innerhalb von zwölf Monaten in Bochum absolviert werden. Die Kurse sind Bestandteil zur Erlangung der Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ und der Zusatz-Weiterbildung „Betriebsmedizin“ gemäß Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 11.06. 2008. Die Kurse sind zudem gemäß Kursbuch „Arbeitsmedizin“ der Bundesärztekammer ausgerichtet und mit 68 Punkten pro Abschnitt (Kategorie K) zertifiziert. Die Kurse stehen unter der Gesamtleitung des Institutsdirektors Prof. Dr. Thomas Brüning. Die Organisation und Kursleitung erfolgt durch PD Dr. Horst Christoph Broding. Ort: Bochum, IPA, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1.

Kursteil A	Kursteil B	Kursteil C
Abschnitt A1: <i>Mo. 19.11. - Mi. 28.11.18</i>	Abschnitt B1: <i>Mo. 07.01. - Mi. 16.01.19</i>	Abschnitt C1: <i>Mo. 04.06. - Mi. 13.06.18</i> <i>Mo. 04.02. - Mi. 13.02.19</i>
Abschnitt A2: <i>Mo. 03.12. - Mi. 12.12.18</i>	Abschnitt B2: <i>Mo. 21.01. - Mi. 30.01.19</i>	Abschnitt C2: <i>Mo. 18.06. - Mi. 27.06.18</i> <i>Mo. 18.02. - Mi. 27.02.19</i>
Zeiten: jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr		
Teilnehmergebühren pro Kursteil:		
Mitglieder der Akademie: Euro 615,00	Nichtmitglieder: Euro 675,00	Arbeitslose Ärzte/innen: Euro 555,00

XII. Potsdamer BK-Tage

Potsdam, 08. bis 09. Juni 2018

Die vom Landesverband Nordost der DGUV veranstalteten Potsdamer BK-Tage thematisieren Erkenntnisse zu Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefährdungen und deren Prävention. Es wird Neues aus dem BK-Recht sowie aus der Arbeit des Sachverständigenbeirats präsentiert. Die Rolle der Statistik bei der Ergebnisinterpretation und der Fehlervermeidung ist ebenfalls Thema. Vorgestellt wird unter anderem auch die BK-Forschung der DGUV, die Entwicklung von Biomarkern zur Früherkennung von Lungenkrebs, die Qualitätssicherung bei der Expositionsermittlung sowie verschiedene Aspekte rund um den Themenkomplex „Innenraumluft“.

www.ipa.ruhr-uni-bochum.de./l/188

Infos unter Tel. 0251/929-2202 oder Fax 0251/929-2249. Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 4067, 48022 Münster, E-Mail: akademie@aekwl.de. Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog, um sich für die Veranstaltungen anzumelden: www.aekwl.de

5. Symposium Gefahrstoffe am Arbeitsplatz:

Dortmund, 18. bis 19. September

Die AG Analytik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) I und die AG „Luftanalysen“ der Ständigen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) führen in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) gemeinsam das Symposium „Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Probe-nahme – Analytik – Beurteilung“ durch.

www.ipa.ruhr-uni-bochum.de./l/189

Int. Symposium zum Schutz vor Chemikalien

Frankfurt, 12.06.2018

Das internationale Symposium „Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Lieferkette von Chemikalien“ wird von der internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) Sektion Chemie und der IVSS Sektion Transportwesen veranstaltet. Die Teilnahme am Symposium, das im Rahmen der Messe AICHEMA stattfindet, ist nach vorheriger Anmeldung kostenlos. Weiter Informationen unter:

www.ivss-chemie.de

1. DGUV Fachgespräch Allergien

Berufliche Allergene quantifizieren

Dialog zwischen Forschung und Praxis am 05. bis 06. Juni am IPA

Allergische Erkrankungen nehmen mehr und mehr zu. Betroffen davon sind auch Beschäftigte, die entweder eine Allergie durch ihr berufliches Umfeld erworben haben oder mit einer bestehenden Allergie ihrem Beruf nachgehen. Ein vorrangiges Ziel des Arbeitsschutzes sind optimale Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Sensibilisierungen durch Arbeitsstoffe. Nur wenn man die Allergieauslöser kennt, können sinnvolle Präventionsmaßnahmen eingeleitet werden. In diesem Zusammenhang stellt sich natürlich die Frage,

ob und in welcher Konzentration Allergene am Arbeitsplatz vorhanden sind. Genau dem Thema der Quantifizierung von Allergenen an Arbeitsplätzen und in öffentlichen Einrichtungen widmet sich das 1. DGUV Fachgespräch „Allergien“. Der Austausch von Informationen und Erfahrungen zur Allergenquantifizierung im Rahmen von speziellen Arbeitsplatzmessungen und auch Studien im Bereich der Prävention stehen bei diesem Dialog zwischen Forschung und Praxis im Vordergrund.

Dienstag, 5. Juni	
ab 12 ³⁰ Uhr	Registrierung und Mittagsimbiss
13 ³⁰ Uhr	Moderation: Monika Raulf Begrüßung: Thomas Brüning
13 ³⁵ Uhr	Einführung in die Problematik: Berufliche Allergene als Auslöser von allergischen Reaktionen – warum ist die Quantifizierung für die Prävention wichtig? <i>Monika Raulf</i>
14 ⁰⁰ Uhr	Innenraumallergene an Arbeitsplätzen und in öffentlichen Einrichtungen A: Innenraumallergene in KiTas • Studiendesign und Probensammlung vor Ort <i>Heinz-Dieter Neumann, Martin Buxtrup</i> • Quantifizierung von Innenraumallergenen, <i>Ingrid Sander</i>
14 ⁴⁵ Uhr	B: Innenraumallergene in Büros • Erfahrungen bei der Probensammlung vor Ort <i>Ulrich Sauke-Gensow</i> • Was zeigen die Messergebnisse? <i>Ingrid Sander</i>
15 ³⁰ Uhr	Kaffeepause
16 ⁰⁰ Uhr	• Staub- und Allergenexposition in holzverarbeitenden Betrieben, <i>Marnix Poppe, Sabine Kespohl</i>
16 ³⁰ -17 ¹⁵ Uhr	Führung durch das IPA, insbesondere durch das Kompetenzzentrum Allergologie/Immunologie (optional)
18 ³⁰ Uhr	Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 6. Juni	
09 ⁰⁰ Uhr 09 ³⁰ Uhr	Allergenexposition beim beruflichen Umgang mit Tieren A: Labortierallergene – Expositionen in universitären und industriellen Forschungseinrichtungen • Bericht der Unfallkasse Nord, <i>Arnd Geilenkirchen</i> • Messung in versicherten Betrieben der BG RCI <i>Rolf Rupp, Eva Zahradnik</i> B: Expositionen im veterinärmedizinischen Bereich • AllergoVet, <i>Ingrid Thullner, M. Raulf/E. Zahradnik</i> • AllergoMed, <i>Olaf Kleinmüller, Monika Raulf</i>
11 ⁰⁰ Uhr	Kaffeepause
11 ³⁰ Uhr 12 ⁰⁰ Uhr 12 ³⁰ Uhr	Allergenexposition mit speziellen Arbeitsplatzstoffen I • Aerogene Enzymbelastung in Bäckereien <i>Bettina Simonis</i> • Enzyme an Arbeitsplätzen, <i>Thomas Körner, Ingrid Sander</i> • Allergensammlung mit dem AS 100; Bericht über das AllMePro-Projekt, <i>Annette Kolk</i>
13 ⁰⁰ Uhr	Mittagessen
13 ³⁰ Uhr 14 ⁰⁰ Uhr 14 ³⁰ Uhr	Allergenexposition mit speziellen Arbeitsplatzstoffen II • Allergenbestimmungen in der Abfallwirtschaft <i>Eckart Willer</i> • Erfahrungen mit dem Allquant-Angebot des IPA <i>Stefan Mayer</i> • Entwicklungen, Forschungsbedarf und Zusammenfassung, <i>Monika Raulf</i>
15 ⁰⁰ Uhr	Veranstaltungsende



Anmeldungen werden bis zum 15.05. ausschließlich per E-Mail an: anmeldung_fachgesprach@ipa-dguv.de entgegen genommen. Das Anmeldeformular finden Sie unter: www.ipa.ruhr-uni-bochum.de/l/187

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Unterkunft erfolgen auf Selbstkostenbasis.